

Gefüllsel für Fülle (s. d. A.).

Gegengewicht ist ein Gewicht, welches mit einem andern oder mit einer Last so verbunden ist, daß es dieselben in der Wage hält, d. h. am Fallen oder Herabsinken hindert.

Der Gegengewichte bedient man sich mit vielem Vortheile zur Erleichterung des Auf- und Herunterziehens von Lasten. Soll nämlich eine Last gehoben werden, und man bringt mit derselben an einem über eine Rolle gehenden Tau ein Gegengewicht in Verbindung, so wird es zum Herausziehen nur nöthig sein, die Hindernisse zu überwinden, welche aus der Reibung der Rollen und aus der Steifigkeit der Seile hervorgehen. Ganz dasselbe findet beim Herablassen statt, wo durch das Gegengewicht auch noch das Aufschlagen auf den Fußboden vermieden wird, welches statt finden würde, wenn der Körper dem freien Falle überlassen bliebe.

Gegenpfeiler, gleichbedeutend mit Contrefort (s. d. A.).

Gegentwurf für Anwurf oder Abputz (s. d. A. A.) bisweilen gebräuchlich.

Viele mit Gegen zusammengesetzte Wörter sind ohne diese Zusammensetzung aufzusuchen.

Gegossenes Eisen zum Unterschiede vom geschmiedeten ist solches Eisen, welches in Fluß und dann in eine Form gebracht wird, um demselben die verlangte Gestalt zu geben. Es ist weit spröder als das geschmiedete Eisen, und bricht daher weit leichter als jenes. Ein Mehreres siehe unter Gußeisen.

Gehalt wird für Inhalt gebraucht, mehr aber noch, um zu bezeichnen, wie groß die Menge eines in einem andern enthaltenen Stoffes sei. So spricht man z. B. von dem Mergel-Gehalte in der Ziegelerde u. dgl. m.

Gehäuse. Vorrichtungen mancherlei Art, die andere umschließen und sichern. So wird der verzierte Umbau, in welchem sich sämtliche Theile einer Orgel befinden, ein Gehäuse genannt. Desgleichen der Theil einer Flasche oder eines Klobens (s. d. A. A.), in welchem die Rollen sich befinden, u. dgl. m.

Gehege. Ein leichter Zaun, durch welchen eine Befriedigung hergestellt wird.

Geheime Treppen sind solche, die an einem versteckten Theile eines Gebäudes angebracht sind, selten durch alle Etagen gehen, und in der Regel nur dazu dienen, ein Zimmer mit einem andern zu verbinden. Sie liegen daher in den meisten Fällen in den Zimmern selbst, oder doch nahe an

diesen, nicht aber auf Corridoren oder an Fluren, wie die Haupttreppen.

Gehen wird von dem Bewegen einzelner Maschinen-Theile gebraucht. Man sagt: ein Schloß geht leicht, wenn Kiegel und Falle sich leicht bewegen lassen. Der Zapfen geht auf Messing, wenn er sich in einer Pfanne aus diesem Material dreht, u. dgl. m.

Gehendes Werk nennt man in einer Mühle alle Theile, welche zur Maschine gehören, im Gegensatz zum Gebäude.

Gehöft. So wird der Raum, auf welchem sich die, zu einer Wirthschaft gehörigen, ländlichen Gebäude, als Scheunen, Ställe u. s. w., befinden, so wie der Inbegriff der Gebäude selbst, genannt.

Gehre für Gehrung (s. d. A.).

Gehren oder Zusammengehren nennt man es, wenn man zwei Gegenstände so an einander stoßen läßt, daß jeder derselben eine Fläche hat, die mit einer andern desselben Gegenstandes einen Winkel von 45 Grad einschließt, daß also die mit den gedachten Flächen versehenen Gegenstände, wenn sie mittelst derselben zusammengelegt werden, einen rechten Winkel bilden. Oft nennt man Gehren aber auch nur das Abschrägen eines Gegenstandes unter einem Winkel von 45 Grad, oder einem andern, der wenig größer oder kleiner als dieser ist, es sei nun die Abschrägung eine gerade oder eine mit Gliedern versehene.

Auf die zuerst beschriebene Weise werden die Rahmstücke an eingefassten Arbeiten, die Kehlstöße, welche die Füllungen umfassen, u. dgl. zusammengeehrt.

Das Gehren nach der zweiten Beschreibung findet aber an den Kanten der Rahmstücke, der Kehlstöße u. s. w. selbst statt. Letzteres nennt man auch fehlen (s. d. A.).

Gehrohbel. Der Hobel, mit welchem die im vorigen Artikel angegebenen Gliederungen angezogen werden.

Gehrmaaf ist eine Vorrichtung, in welche man die mit Gehrung zusammenzufügenden Theile legt und nach der Richtung, die sie angiebt, abschneidet. Auch wohl ein Handwerkzeug, mittelst dessen man an einem Gegenstande eine Linie anreißen kann, die mit einer Fläche desselben einen Winkel von 45 Grad bildet. Also etwa eine unter diesem Winkel gestellte Reißschiene.

Gehrung, **Gehre**, auch **Gierung**, ist sowohl die Fläche als die Linie, mittelst welcher man zwei Gegenstände zusammengeehrt. Daher der Ausdruck: